

<b>FACHBEREICH</b>	<b>2 RAUM UND UMWELT</b>
<b>Hauptkriterium</b>	2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft
<b>Teilkriterium</b>	<b>2-7-2 Land- und Forstwirtschaft</b>

**FACHLICHE BEURTEILUNG DER ZIELERFÜLLUNG**

V A R I A N T E	<b>WEST Blau-Grün (BGU)</b>	Indikator 1: Es sind 55,1 ha landwirtschaftliche Nutzfläche betroffen, davon 15,9 ha Ackerland einer $\emptyset$ EMZ/ha > 6000; auf 0-100 Skala: 0 (Stufe 1) Indikator 2: Es sind 18,82 ha Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung betroffen; 0-100 Skala: 10 (Stufe 1) Indikator 3: Es werden ca. 15,9 km offene Feldflur zerschnitten; auf 0-100 Skala: 0 (Stufe 1) Indikator 4: Es sind 113 Betriebe mit mindestens 100 m <sup>2</sup> betroffen; auf 0-100 Skala: 0 (Stufe 1)  Summe der Bewertungen Indikator 1 und 2: 2 Mittelwert: 1 Mittelwert abgerundet gem. Indikator 3, 4: entfällt  <b>Insgesamt wird der Zielerfüllungsgrad hinsichtlich der Minimierung der Beeinträchtigung mit "schlecht" beurteilt.</b>	<b>1</b>
	<b>WEST Orange (OrU)</b>	Indikator 1: Es sind 45 ha Landwirtschaftliche Nutzfläche betroffen, davon 4,6 ha Ackerland einer $\emptyset$ EMZ/ha > 6000; auf 0-100 Skala: 100 (Stufe 5) Indikator 2: Es sind 19,62 ha Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung betroffen; auf 0-100 Skala: 0 (Stufe 1) Indikator 3: Es werden ca. 8,7 km offene Feldflur zerschnitten; auf 0-100 Skala: 61 (Stufe 4) Indikator 4: Es sind 86 Betriebe mit mindestens 100 m <sup>2</sup> betroffen; auf 0-100 Skala: 60 (Stufe 3)  Summe der Bewertungen Indikator 1 und 2: 6 Mittelwert: 3 Mittelwert abgerundet gem. Indikator 3, 4: entfällt  <b>Insgesamt wird der Zielerfüllungsgrad hinsichtlich der Minimierung der Beeinträchtigung mit "durchschnittlich" beurteilt.</b>	<b>3</b>
	<b>WEST Violett Umfahrung Burlafingen (ViUB)</b>	Indikator 1: Es sind 30,4 ha landwirtschaftliche Nutzfläche betroffen, davon 5,6 ha Ackerland und Grünland einer $\emptyset$ EMZ/ha > 6000; auf 0-100 Skala: 91 (Stufe 5) Indikator 2: Es sind 11,78 ha Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung betroffen; auf 0-100 Skala: 95 (Stufe 5) Indikator 3: Es werden ca. 6,8 km offene Feldflur zerschnitten; auf 0-100 Skala: 76 (Stufe 4) Indikator 4: Es sind 68 Betriebe mit mindestens 100 m <sup>2</sup> betroffen; auf 0-100 Skala: 100 (Stufe 5)  Summe der Bewertungen Indikator 1 und 2: 10 Mittelwert: 5 Mittelwert abgerundet gem. Indikator 3, 4: entfällt  <b>Insgesamt wird der Zielerfüllungsgrad hinsichtlich der Minimierung der Beeinträchtigung mit "sehr gut" beurteilt.</b>	<b>5</b>

<b>FACHBEREICH</b>	<b>2 RAUM UND UMWELT</b>
<b>Hauptkriterium</b>	2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft
<b>Teilkriterium</b>	<b>2-7-2 Land- und Forstwirtschaft</b>

<b>WEST Violett Durchfahrt Burlafingen (ViDB)</b>	<p>Indikator 1: Es sind 25,3 ha landwirtschaftliche Nutzfläche betroffen, davon 5,4 ha Ackerland und Grünland einer <math>\emptyset</math> EMZ/ha &gt; 6000; auf 0-100 Skala: 93 (Stufe 5)</p> <p>Indikator 2: Es sind 11,33 ha Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung betroffen; auf 0-100 Skala: 100 (Stufe 5)</p> <p>Indikator 3: Es werden ca. 4 km offene Feldflur zerschnitten; auf 0-100 Skala: 100 (Stufe 5)</p> <p>Indikator 4: Es sind 73 Betriebe mit mindestens 100 m<sup>2</sup> betroffen; auf 0-100 Skala: 89 (Stufe 5)</p> <p>Summe der Bewertungen Indikator 1 und 2: 10 Mittelwert: 5 Mittelwert: abgerundet gem. Indikator 3, 4: entfällt</p> <p><b>Insgesamt wird der Zielerfüllungsgrad hinsichtlich der Minimierung der Beeinträchtigung mit "sehr gut" beurteilt.</b></p>	5
<b>WEST Türkis (TuU)</b>	<p>Indikator 1: Es sind 48,2 ha landwirtschaftliche Nutzfläche betroffen, davon 9,3 ha Ackerland einer <math>\emptyset</math> EMZ/ha &gt; 6000; auf 0-100 Skala: 58 (Stufe 3)</p> <p>Indikator 2: Es sind 16,51 ha Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung betroffen; auf 0-100 Skala: 38 (Stufe 2)</p> <p>Indikator 3: Es werden ca. 15,6 km offene Feldflur zerschnitten; auf 0-100 Skala: 3 (Stufe 1)</p> <p>Indikator 4: Es sind 104 Betriebe mit mindestens 100 m<sup>2</sup> betroffen; auf 0-100 Skala: 20 (Stufe 1)</p> <p>Summe der Bewertungen Indikator 1 und 2: 5 Mittelwert: 2,5 Mittelwert abgerundet gem. Indikator 3, 4: 2</p> <p><b>Insgesamt wird der Zielerreichungsgrad hinsichtlich der Minimierung der Beeinträchtigung mit "mäßig" beurteilt.</b></p>	2

**FACHBEREICH 2 RAUM UND UMWELT****Hauptkriterium** 2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft**Teilkriterium** 2-7-2 Land- und Forstwirtschaft**BEURTEILUNGSERGEBNISSE-VERBALE BESCHREIBUNG**

Die Varianten WEST Violett Umfahrung Burlafingen und WEST Violett Durchfahrt Burlafingen schneiden mit einer sehr guten Zielerfüllung am besten hinsichtlich der Minimierung der Beeinträchtigungen bei Land- und Forstwirtschaft auf. Die Varianten WEST Orange weist eine durchschnittliche Zielerfüllung hinsichtlich der Minimierung von Beeinträchtigungen auf. Die Variante WEST Orange weist zwar die geringste Betroffenheit von Ackerland einer  $\emptyset$  EMZ/ha > 6000 aller Varianten auf, allerdings liegt bei dieser Variante die Inanspruchnahme von landwirtschaftlichen Nutzflächen insgesamt mit 45 ha im oberen Bereich. Die Variante West-Türkis wird mit einer mäßigen Zielerfüllung bewertet. Hierfür ausschlaggebend ist v.a. die hohe Anzahl der Betriebe, die mit mindestens 100 m<sup>2</sup> betroffen sind und die Zerschneidung der offenen Feldflur. Mit schlecht beurteilt hinsichtlich der Zielerfüllung wurde die Variante West Blau-Grün. Diese weist mit deutlichem Abstand zu den restlichen Varianten die größte Inanspruchnahme von Ackerland einer  $\emptyset$  EMZ/ha > 6000 auf. Auch bei der Inanspruchnahme von landwirtschaftlicher Nutzfläche insgesamt und bei der Anzahl der Betriebe, die mit mindestens 100 m<sup>2</sup> betroffen sind, weist die Variante WEST Blau-Grün den höchsten Wert auf.

<b>FACHBEREICH</b>	<b>2 RAUM UND UMWELT</b>
<b>Hauptkriterium</b>	2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft
<b>Teilkriterium</b>	<b>2-7-2 Land- und Forstwirtschaft</b>

**Z I E L** Minimierung der Beeinträchtigung

**KLASSIFIKATIONSSCHEMA ZIELERFÜLLUNGEN**

<p>sehr gute Zielerfüllung  <b>Indikator 1:</b> Bei einer betroffenen landwirtschaftlichen Nutzfläche mit einer <math>\emptyset</math> EMZ/ha <math>\leq 6,8</math> ha (Wert zwischen 81 und 100 auf der Skala von 0-100) ist eine gute Zielerfüllung erreicht.  <b>Indikator 2:</b> Bei einer betroffenen forstwirtschaftlichen Nutzfläche <math>\leq 12,94</math> ha (Wert zwischen 81 und 100 auf der Skala von 0-100) ist eine gute Zielerfüllung erreicht.  <b>Indikator 3:</b> Bei einer Zerschneidung der offenen Feldflur <math>\leq 6,3</math> km (Wert zwischen 81 und 100 auf der Skala von 0-100) ist eine gute Zielerfüllung erreicht.  <b>Indikator 4:</b> Bei einer Betroffenheit landwirtschaftlicher Betriebe <math>\leq 76</math> (Wert zwischen 81 und 100 auf der Skala von 0-100) ist eine gute Zielerfüllung erreicht.</p>	<b>5</b>
<p>gute Zielerfüllung  <b>Indikator 1:</b> Bei einer betroffenen landwirtschaftlichen Nutzfläche mit einer <math>\emptyset</math> EMZ/ha <math>6,9 \geq</math> ha und <math>\leq 9,0</math> ha (Wert zwischen 61 und 80 auf der Skala von 0-100) ist eine gute Zielerfüllung erreicht.  <b>Indikator 2:</b> Bei einer betroffenen forstwirtschaftlichen Nutzfläche <math>\geq 12,95</math> ha und <math>\leq 14,60</math> ha (Wert zwischen 61 und 80 auf der Skala von 0-100) ist eine gute Zielerfüllung erreicht.  <b>Indikator 3:</b> Bei einer Zerschneidung der offenen Feldflur <math>\geq 6,4</math> km und <math>\leq 8,7</math> km (Wert zwischen 61 und 80 auf der Skala von 0-100) ist eine gute Zielerfüllung erreicht.  <b>Indikator 4:</b> Bei einer Betroffenheit landwirtschaftlicher Betriebe <math>\geq 77</math> und <math>\leq 86</math> (Wert zwischen 61 und 80 auf der Skala von 0-100) ist eine gute Zielerfüllung erreicht.</p>	<b>4</b>
<p>durchschnittliche Zielerfüllung  <b>Indikator 1:</b> Bei einer betroffenen landwirtschaftlichen Nutzfläche mit einer <math>\emptyset</math> EMZ/ha <math>9,1 \geq</math> ha und <math>\leq 11,3</math> ha (Wert zwischen 41 und 60 auf der Skala von 0-100) ist eine durchschnittliche Zielerfüllung erreicht.  <b>Indikator 2:</b> Bei einer betroffenen forstwirtschaftlichen Nutzfläche <math>\geq 14,61</math> ha und <math>\leq 16,26</math> ha (Wert zwischen 41 und 60 auf der Skala von 0-100) ist eine durchschnittliche Zielerfüllung erreicht.  <b>Indikator 3:</b> Bei einer Zerschneidung der offenen Feldflur <math>\geq 8,8</math> km und <math>\leq 11,0</math> km (Wert zwischen 41 und 60 auf der Skala von 0-100) ist eine durchschnittliche Zielerfüllung erreicht.  <b>Indikator 4:</b> Bei einer Betroffenheit landwirtschaftlicher Betriebe <math>\geq 86</math> und <math>\leq 94</math> (Wert zwischen 41 und 60 auf der Skala von 0-100) ist eine durchschnittliche Zielerfüllung erreicht.</p>	<b>3</b>

<b>FACHBEREICH</b>	<b>2 RAUM UND UMWELT</b>
<b>Hauptkriterium</b>	2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft
<b>Teilkriterium</b>	<b>2-7-2 Land- und Forstwirtschaft</b>

<p>mäßige Zielerfüllung  <b>Indikator 1:</b> Bei einer betroffenen landwirtschaftlichen Nutzfläche mit einer <math>\emptyset</math> EMZ/ha <math>\geq 11,4</math> ha und <math>\leq 13,5</math> ha (Wert zwischen 21 und 40 auf der Skala von 0-100) ist eine mäßige Zielerfüllung erreicht.  <b>Indikator 2:</b> Bei einer betroffenen forstwirtschaftlichen Nutzfläche <math>\geq 16,27</math> ha und <math>\leq 17,92</math>ha (Wert zwischen 21 und 40 auf der Skala von 0-100) ist eine mäßige Zielerfüllung erreicht.  <b>Indikator 3:</b> Bei einer Zerschneidung der offenen Feldflur <math>\geq 11,1</math> km und <math>\leq 13,4</math> km (Wert zwischen 21 und 40 auf der Skala von 0-100) ist eine mäßige Zielerfüllung erreicht.  <b>Indikator 4:</b> Bei einer Betroffenheit landwirtschaftlicher Betriebe <math>\geq 95</math> und <math>\leq 103</math> (Wert zwischen 21 und 40 auf der Skala von 0-100) ist eine mäßige Zielerfüllung erreicht.</p>	<b>2</b>
<p>schlechte Zielerfüllung  <b>Indikator 1:</b> Bei einer betroffenen landwirtschaftlichen Nutzfläche mit einer <math>\emptyset</math> EMZ/ha <math>13,6 \geq</math> ha (Wert zwischen 0 und 20 auf der Skala von 0-100) ist eine schlechte Zielerfüllung erreicht.  <b>Indikator 2:</b> Bei einer betroffenen forstwirtschaftlichen Nutzflächen <math>\geq 17,93</math> ha (Wert zwischen 0 und 20 auf der Skala von 0-100) ist eine schlechte Zielerfüllung erreicht.  <b>Indikator 3:</b> Bei einer Zerschneidung der offenen Feldflur <math>\geq 13,5</math> km (Wert zwischen 0 und 20 auf der Skala von 0-100) ist eine schlechte Zielerfüllung erreicht.  <b>Indikator 4:</b> Bei einer Betroffenheit landwirtschaftlicher Betriebe <math>\geq 104</math> (Wert zwischen 0 und 20 auf der Skala von 0-100) ist eine schlechte Zielerfüllung erreicht.</p>	<b>1</b>
<p><b>! MACHBARKEIT / GENEHMIGUNGSFÄHIGKEIT in Frage gestellt</b></p>	

**FACHBEREICH 2 RAUM UND UMWELT****Hauptkriterium** 2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft**Teilkriterium** 2-7-2 Land- und Forstwirtschaft**BEURTEILUNGSMETHODE**

Um die Varianten hinsichtlich des Zielerreichungsgrades zu bewerten, wurden die Flächeninanspruchnahmen und Inanspruchnahmen landwirtschaftlicher Betriebe sowie die Zerschneidungslänge in eine 0-100 Skala für die Zielerreichung umgerechnet anhand folgender Formel:  
 $100 - (x - \text{kleinster Wert}) * 100 / (\text{größter Wert} - \text{kleinster Wert})$

Als Datengrundlage für die Bewertung dienen:

Landwirtschaftliche Nutzflächen und Betriebe gemäß StMELF: InVeKoS 2022

Waldflächen gemäß Landwirtschaftliche Standortkartierung (LSK) in Bayern. Herausgeber: Bayerische Landesanstalten für Bodenkultur und Pflanzenbau sowie Betriebswirtschaft und Agrarstruktur. München. 1982

Zerschneidung offene Feldflur: Zerschneidungslänge durch offene Strecke der offenen Feldflur (Luftbildauswertung)

**RAUMWIDERSTAND**

Die Einstufung des Ist-Zustandes erfolgt 2-stufig (von mittel bis hoch). Sehr hohe und nachrangige Raumwiderstände sind nicht gegeben, da die Voraussetzungen für eine Einstufung in einen sehr hohen und nachrangigen Raumwiderstand gemäß Definition der Raumwiderstandsklassen nicht gegeben sind.

**Hoch:**

Landwirtschaftliche Nutzfläche mit EMZ/ha >6000,

Vorkommen Waldfläche

Vorkommen landwirtschaftlicher Betriebe,

Vorkommen offene Feldflur

**Mittel:**

Landwirtschaftliche Nutzfläche mit EMZ/ha ≤ 6000

**FACHBEREICH 2 RAUM UND UMWELT****Hauptkriterium** 2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft**Teilkriterium** 2-7-2 Land- und Forstwirtschaft**EINGRIFFSINTENSITÄT**

Die Beurteilung erfolgt anhand folgender Indikatoren:

**betreffene landwirtschaftliche Nutzflächen**

**betreffene forstwirtschaftliche Nutzflächen**

**Zerschneidungswirkungen**

**Betroffenheit landwirtschaftlicher Betriebe**

Die Eingriffsintensität wird nicht abgestuft. Die Beurteilung erfolgt anhand dem Verlust landwirtschaftlicher Nutzfläche mit einer EMZ / ha > 6.000 in ha, wenn keine Fläche mit einer EMZ / ha > 6.000 betroffen ist, wird der Verlust landwirtschaftlicher Nutzfläche gesamt betrachtet  
der Anzahl Betroffenheit landwirtschaftlicher Betriebe, die mit mindestens 100 m<sup>2</sup> betroffen sind  
der Betroffenheit forstwirtschaftliche Nutzfläche in ha  
der Zerschneidungslänge durch offene Strecke der offenen Feldflur in km

**METHODE ZUSAMMENFÜHRUNG DER INDIKATOREN ZUR BEWERTUNG DES TEILKRITERIUMS**

Die Zusammenführung erfolgt nach dem arithmetisches Mittel der Indikatoren 1 und 2 : Bei Zwischenwerten wird auf- oder abgerundet, je nachdem ob der Indikator 1 höher oder niedriger ist (Indikator 1 betroffene landwirtschaftliche Nutzfläche als Leitindikator); Weichen die Indikatoren 3 und 4 um mindestens eine Stufe ab, wird um eine Stufe abgewertet - eine Aufwertung ist nicht möglich.

<b>FACHBEREICH</b>	<b>2 RAUM UND UMWELT</b>
<b>Hauptkriterium</b>	2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft
<b>Teilkriterium</b>	2-7-2 Land- und Forstwirtschaft

**MENGENGERÜST ALS GRUNDLAGE FÜR DIE BEURTEILUNG**

	<b>Indikator 1</b> betroffene landwirtschaftliche Nutzflächen	<b>Indikator 2</b> betroffene forstwirtschaftliche Nutzflächen	<b>Indikator 3</b> Zerschneidungswirkungen	<b>Indikator 3</b> Betroffenheit landwirtschaftlicher Betriebe
<b>WEST Blau-Grün (BGU)</b>	<b>RAUMWIDERSTAND</b> <b>Hoher Raumwiderstand</b> Vorkommen von Ackerland mit einer $\emptyset$ EMZ/ha > 6000 im direkten Wirkungsbereich <b>Mittlerer Raumwiderstand:</b> Vorkommen von Ackerland und Dauergrünland mit einer $\emptyset$ EMZ/ha $\leq$ 6000 im direkten Wirkungsbereich	<b>RAUMWIDERSTAND</b> <b>Hoher Raumwiderstand:</b> Vorkommen Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung im direkten Wirkungsbereich	<b>RAUMWIDERSTAND</b> <b>hoher Raumwiderstand</b> Vorkommen offene Feldflur	<b>RAUMWIDERSTAND</b> <b>Hoher Raumwiderstand:</b> Vorkommen landwirtschaftlicher Betriebe im direkten Wirkungsbereich
	<b>WIRKUNGEN DER VARIANTE</b> <b>Betroffenheit Landwirtschaftliche Nutzfläche:</b> 55,1 ha  <b>Betroffenheit Ackerland und Dauergrünland mit einer <math>\emptyset</math> EMZ/ha &gt; 6000:</b> 15,9 ha Ackerland	<b>WIRKUNGEN DER VARIANTE</b> <b>Betroffenheit von Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung:</b> 18,82 ha	<b>WIRKUNGEN DER VARIANTE</b> <b>Zerschneidung offene Feldflur:</b> 15,9 km	<b>WIRKUNGEN DER VARIANTE</b> <b>Anzahl betroffene Betriebe insgesamt:</b> 119 <b>Anzahl der Betriebe, die mit mindestens 100 m<sup>2</sup> betroffen sind:</b> 113
<b>WEST Orange (OrU)</b>	<b>RAUMWIDERSTAND</b> <b>Hoher Raumwiderstand</b> Vorkommen von Ackerland mit einer $\emptyset$ EMZ/ha > 6000 im direkten Wirkungsbereich <b>Mittlerer Raumwiderstand:</b> Vorkommen von Ackerland und Dauergrünland mit einer $\emptyset$ EMZ/ha $\leq$ 6000 im direkten Wirkungsbereich	<b>RAUMWIDERSTAND</b> <b>Hoher Raumwiderstand:</b> Vorkommen Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung im direkten Wirkungsbereich	<b>RAUMWIDERSTAND</b> <b>hoher Raumwiderstand</b> Vorkommen offene Feldflur	<b>RAUMWIDERSTAND</b> <b>Hoher Raumwiderstand:</b> Vorkommen landwirtschaftlicher Betriebe im direkten Wirkungsbereich
	<b>WIRKUNGEN DER VARIANTE</b> <b>Betroffenheit Landwirtschaftliche Nutzfläche:</b> 45 ha  <b>Betroffenheit Ackerland und Dauergrünland mit einer <math>\emptyset</math> EMZ/ha &gt; 6000:</b> 4,6 ha Ackerland	<b>WIRKUNGEN DER VARIANTE</b> <b>Betroffenheit von Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung:</b> 19,62	<b>WIRKUNGEN DER VARIANTE</b> <b>Zerschneidung offene Feldflur:</b> 8,7 km	<b>WIRKUNGEN DER VARIANTE</b> <b>Anzahl betroffene Betriebe insgesamt:</b> 88 <b>Anzahl der Betriebe, die mit mindestens 100 m<sup>2</sup> betroffen sind:</b> 86





<b>FACHBEREICH</b>	<b>2 RAUM UND UMWELT</b>
<b>Hauptkriterium</b>	2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft
<b>Teilkriterium</b>	2-7-2 Land- und Forstwirtschaft

<b>WEST Türkis (TuU)</b>	<p><b>RAUMWIDERSTAND</b>  <b>Hoher Raumwiderstand</b>                  Vorkommen von Ackerland mit einer <math>\emptyset</math> EMZ/ha &gt; 6000 im direkten Wirkungsbereich  <b>Mittlerer Raumwiderstand:</b>                  Vorkommen von Ackerland und Dauergrünland mit einer <math>\emptyset</math> EMZ/ha <math>\leq</math> 6000 im direkten Wirkungsbereich</p>	<p><b>RAUMWIDERSTAND</b>  <b>Hoher Raumwiderstand:</b> Vorkommen Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung im direkten Wirkungsbereich</p>	<p><b>RAUMWIDERSTAND</b>  <b>hoher Raumwiderstand</b>                  Vorkommen offene Feldflur</p>	
	<p><b>WIRKUNGEN DER VARIANTE</b>  <b>Betroffenheit Landwirtschaftliche Nutzfläche:</b> 48,2 ha   <b>Betroffenheit Ackerland und Dauergrünland mit einer <math>\emptyset</math> EMZ/ha &gt; 6000:</b> 9,3 ha Ackerland</p>	<p><b>WIRKUNGEN DER VARIANTE</b>  <b>Betroffenheit von Waldfläche gemäß Landwirtschaftlicher Standortkartierung:</b> 16,51 ha</p>	<p><b>WIRKUNGEN DER VARIANTE</b>  <b>Zerschneidung offene Feldflur:</b> 15,6 km</p>	<p><b>WIRKUNGEN DER VARIANTE</b>  <b>Anzahl betroffene Betriebe insgesamt:</b> 104  <b>Anzahl der Betriebe, die mit mindestens 100 m<sup>2</sup> betroffen sind:</b> 104</p>